

RS OGH 1931/10/7 3Ob793/31, 1Ob507/83, 5Ob137/92, 6Ob146/00i, 3Ob219/08i

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.10.1931

Norm

ABGB §1478

Rechtssatz

Solange dem Gläubiger die Person des Schuldners unbekannt geblieben ist, beginnt die Verjährung nicht zu laufen.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 793/31
Entscheidungstext OGH 07.10.1931 3 Ob 793/31
Veröff: SZ 13/191
- 1 Ob 507/83
Entscheidungstext OGH 24.01.1983 1 Ob 507/83
Abweichend; Beisatz: Unter Hinweis auf die nunmehr ständige gegenteilige Judikatur (SZ 45/130, SZ 38/44, SZ 12/103 ua). (T1)
- 5 Ob 137/92
Entscheidungstext OGH 10.11.1992 5 Ob 137/92
Abweichend; Beis wie T1; Beisatz: Auch die Kenntnis des Berechtigten vom Bestehen des Anspruches hat keinen Einfluß auf den Beginn der Verjährung. (T2) Veröff: EvBl 1993/91 S 384 = JBl 1993,526
- 6 Ob 146/00i
Entscheidungstext OGH 22.02.2001 6 Ob 146/00i
Abweichend; Beis wie T2
- 3 Ob 219/08i
Entscheidungstext OGH 17.12.2008 3 Ob 219/08i
Ausdrücklich gegenteilig; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1931:RS0034368

Zuletzt aktualisiert am

18.02.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at